

OECONOMIA NOVA Gute Beispiele und asymmetrische Reform v0.1

Vertiefung von Skelett-Modulen VI.6 und VI.7

Thomas Sch  ller   Syntagma Forschung   Wien

2026-06-03

OECONOMIA NOVA — Sub-Werk: Gute Beispiele und asymmetrische Reform v0.1

FORSCH-0140 · Schwelle A Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Wien, unabhängig
ORCID 0009-0003-9799-6747 · forschung@tschueller.com Stand: 3. Juni 2026 · CC-BY-4.0 ·
Versionsschluss v0.1

0. Werk-Eröffnung

Dieses Sub-Werk vertieft **zwei methodisch verwandte Module** des OECONOMIA-NOVA-Skeletts (FORSCH-0132):

- **Modul VI.6 — Gute Beispiele** (empirisch belegte Alternativen, die *bereits funktionieren*)
- **Modul VI.7 — Freier Zugang ohne Gleichheits-Zwang** (asymmetrische Reform-Instrumente UBI/UBS/Care-Income/Sovereign Wealth)

Beide Module sind **operative Antworten** auf die Frage “*wie sieht es konkret aus?*” — die nach den Bestandscheck-Schulen (FORSCH-0126), dem Skelett (FORSCH-0132), den Kritik-Vertiefungen (FORSCH-0133 bis 0139) am dringendsten ist. Tom-Brainstorm-Pointe: “*Wie umschichten ohne jemandem auf die Zehe zu treten?*” (FORSCH-0134 §11) wird hier mit empirischen Belegen vervollständigt.

Bundle-Position:

FORSCH-ID	Werkstück	Bezug
0126 v0.3.1	Bestandscheck	§3.1 Doughnut, §3.6 Buen Vivir, §3.10 Federici, §3.17 Wellbeing, §3.18 Mazzucato
0132 v0.2.1	Skelett	Module VI.6 + VI.7 als Anker
0134 v0.1	Eigentum	§11 ungeschaffenen Wert erfassen, §6 Ostrom-

FORSCH-ID	Werkstück	Bezug
		Commons
0135 v0.1	Wandlung	Tipping-Element-Verbindung
0137 v0.1	Tier-Ethik-VWL	Pigou-Rückverteilung-Anker
0140 v0.1 (dieses Werk)	Sub-Werk Beispiele + Reform	Module VI.6 + VI.7 vertieft

Werk-These:

Die Antwort auf “wie konkret?” ist nicht spekulativ — es gibt **empirisch belegte Alternativen** auf jeder Größenordnung: Genossenschafts-Konzern (Mondragón), Sovereign-Wealth-Fonds (Norwegen GPFG), Digital Commons (Linux, Wikipedia), Jedermannsrecht (Allemansrätten), solidarische Landwirtschaft (Solawi), Energie-Genossenschaften, Community Land Trusts und Mietshäuser-Syndikat. Asymmetrische Reform-Instrumente (UBI, UBS, Care-Income, Participation Sociale, Sovereign Wealth) sind teils empirisch erprobt (Mincome 1970er, Finnland 2017, Stockton 2019, Kenya 2017+), teils in der politischen Debatte. Die Werk-These ist nicht eine Alternative — sondern ein **Mosaik** aus operativen Bausteinen, die je nach Kontext kombiniert werden können.

1. Methodik

1.1 Quellen

- **Mondragón:** *Mondragon Corporation Annual Report* (jährlich); Whyte & Whyte (1991) *Making Mondragon*; Cheney (2002) *Values at Work*.
- **Norwegen GPFG:** NBIM (Norges Bank Investment Management) Jahresberichte; *Government Pension Fund Act* 2005.
- **Linux/Wikipedia/FOSS:** Eric Raymond (1999) *The Cathedral and the Bazaar*; Yochai Benkler (2006) *The Wealth of Networks*.
- **Allemansrätten:** Sandell & Sörlin (2008) *Friluftshistoria*; schwedisches Naturvårdsverket.
- **Solawi:** McFadden 2004 für CSA-Begriff; Netzwerk Solidarische Landwirtschaft DACH-Reports.
- **Energie-Genossenschaften:** DGRV-Energiegenossenschafts-Reports; EUROSOLAR.
- **Community Land Trusts:** Davis (2010) *The Community Land Trust Reader*; UK CLT Network, Champlain Housing Trust.
- **Mietshäuser-Syndikat:** *Selbstdarstellung Mietshäuser-Syndikat* (mietshaeuser-syndikat.de).
- **UBI/UBS:** Van Parijs & Vanderborght (2017) *Basic Income*; Standing (2017) *Basic Income: And How We Can Make It Happen*; Coote & Percy (2020) *The Case for Universal Basic Services*; Federici (2020) zu Care-Income; Piketty (2020) *Capital and Ideology* zu Participation Sociale.

- **UBI-Experimente:** finnische KELA-Studie (Kangas et al. 2020); Mincome Manitoba (Forget 2011); GiveDirectly Kenya (Banerjee/Niehaus et al. 2023); Stockton SEED (Stockton Economic Empowerment Demonstration 2019–2021).

1.2 Werkstatt-Methoden

- **PRISM:** sechs Linsen pro Beispiel — ökonomisch, sozial, ökologisch, politisch, juristisch, historisch.
 - **WertKompass:** Konflikt-Werte “Freiheit”, “Gleichheit”, “Effizienz”, “Solidarität”.
 - **GOVERNANCE:** 6-Komponenten-Zerlegung der Beispiele.
 - **ETHOSLAB:** bedingte Folgerungen B1–B10.
-

2. Modul VI.6 — Gute Beispiele

2.1 Mondragón Cooperative Corporation (MCC, Spanien)

Größe (Stand 2024): ~70.000 Mitarbeiter:innen, ~95 Genossenschaften, ~12,5 Mrd. EUR Umsatz. Drittgrößter Industrie-Konzern Spaniens.

Methodische Eigenschaft: Mitarbeiter:innen sind *gleichzeitig Eigentümer:innen* (Genossenschafts-Mitglieder). Gehalts-Spreizung war historisch 1:6 (vom niedrigsten Lohn zum höchsten CEO-Gehalt), heute ca. 1:9 — vergleichbar mit ca. 1:300 in vergleichbaren börsennotierten Konzernen.

Empirische Pointe: Genossenschaftliche Skalierung ist nicht auf kleine Werkstätten begrenzt. MCC zeigt: Genossenschafts-Logik ist konzern-fähig.

Methodische Schwächen: - Mondragón hat ab ~1990er Jahren auch Tochter-Firmen mit Lohnarbeit (kein Genossenschafts-Status) gegründet — vor allem in Polen, Indien, China. - 2013 Fagor Electrodomésticos (eine der Gründungs-Genossenschaften) ging insolvent. - Innere Demokratie-Prozesse: Whyte & Whyte beschreiben Spannungen zwischen Effizienz und Mitbestimmung.

Anschluss zu OECONOMIA NOVA: Modul VI.3 (Solidarisch / Gemeinwohl), Modul III.5 (Eigentum), Modul IV.1 (Stimmlosen-Vertretung via Mitarbeiter-Mitbestimmung).

2.2 Norwegen — Government Pension Fund Global (GPFG)

Größe (Stand 2024): ca. 1,7 Bio. USD verwaltet — einer der größten Staatsfonds weltweit. Pro Einwohner:in ca. 300.000 USD.

Methodische Eigenschaft: Aus Erdöl- und Erdgas-Einnahmen finanziert (Erdöl-Rente nach George-Logik, FORSCH-0134 §5). Investiert weltweit in ~9.000 Unternehmen, ~70 Ländern. Spending Rule: maximal 3% des Fondsvermögens pro Jahr für Staatshaushalt (~ Realer Ertrag).

Anti-Akkumulations-Logik: das Erdöl-Vermögen wird *nicht* in privates Konsum überführt, sondern als common-wealth für künftige Generationen erhalten. Klassische George'sche Bodenrente-Erfassung (FORSCH-0134 §5).

Ethik-Komitee: ausgeschlossen sind Investitionen in Tabak, Atomwaffen, Streumunition, schwere Menschenrechts-Verletzungen, schwere Klima-Schädigung. Stand 2024: ca. 200 Unternehmen ausgeschlossen.

Methodische Schwächen: - Erdöl-Rente ist fossil — Norwegen profitiert von einer Industrie, die das Klima schädigt. - GPFG investiert in *globale* Kapitalmärkte — also auch in problematische Firmen außerhalb Norwegens. - Verteilungs-Frage *innerhalb* Norwegens (Norwegen ist nicht egalitär).

Anschluss: Modul III.5 (Eigentum, Bodenrente), Modul V (Regel-Instrumente, Bodenrente-Erfassung), Modul VI.7 (Sovereign Wealth als Reform-Instrument).

2.3 Linux / Wikipedia / FOSS — Digital Commons

Linux: seit 1991 (Linus Torvalds). Heute auf >90% der Webserver, allen Top-500-Supercomputern, ~3 Mrd. Android-Geräten. Entwickelt von ~13.000+ Mitwirkenden, koordiniert durch die Linux Foundation. Open Source unter GPL v2.

Wikipedia: seit 2001. ~64 Mio. Artikel in ~330 Sprachen (Stand 2024). Edit-freiwillig. Stiftungs-finanziert (Wikimedia Foundation), nicht-kommerziell.

FOSS allgemein: Apache (Webserver), Mozilla Firefox, LibreOffice, Blender, GIMP, Python, R, PostgreSQL, Git, Kubernetes, TensorFlow, PyTorch — viele der wichtigsten Software-Werkzeuge sind Open Source.

Methodische Eigenschaft: Wertschöpfung *ohne* Privat-Eigentums-Strukturen. Beweis nicht-trivialer Coordination ohne Markt-Preise (vgl. Benkler 2006). Anschluss an Ostrom-Commons (FORSCH-0134 §6) und Hayek-Knowledge-Problem (Hayek 1945) gleichzeitig — FOSS löst sowohl Koordinations- als auch Anreiz-Probleme dezentral.

Methodische Spannung: FOSS wird oft *von* Großkonzernen finanziert (Microsoft, IBM, Google), die ihre eigenen Produkte darauf aufbauen. Open-Source-Wert wird in privaten Wertschöpfungs-Stack integriert.

Anschluss: Modul VI.4 (Modular, C2C), Modul VI.5 (Information als Währung — kritisch), Modul III.7 (Wissens-Ausbeutung).

2.4 Allemansrätten — schwedisches Jedermannsrecht

Bereits in FORSCH-0134 §2.3 als Locke-Proviso-Beispiel angerissen.

Methodische Eigenschaft: Verfassungsmäßig (Schweden: Grundgesetz 1994 Reg. 1; Norwegen: ähnliches Recht, Finnland: jokamiehenoikeus). Erlaubt jedem das Sammeln von Beeren, Pilzen, Wildkräutern, Zelten in der Natur — auf jedem nicht-bewirtschafteten Land, einschließlich Privatland — solange kein Schaden entsteht.

Empirische Pointe: das Recht ist seit Jahrhunderten gewachsen, nicht durch Revolution durchgesetzt. Es koexistiert mit Privateigentum. Beispiel für *re-konditioniertes* Eigentum.

Konflikt-Empirie: im Tourismus-Wachstum 2010er Jahre konflikthaft geworden (“commercial picking” — schwedische Diskussion 2019+ um Beschränkungen). Methodische

Lehre: Commons brauchen Schutz auch vor kommerzieller Übernutzung (Ostrom-Prinzip 5 — abgestufte Sanktionen).

Anschluss: Modul III.5 (Eigentum), VI.6, VII (Norm-Verschiebung).

2.5 Solidarische Landwirtschaft (Solawi / Community-Supported Agriculture, CSA)

Modell: Konsument:innen schließen einen Jahresvertrag mit einer landwirtschaftlichen Erzeuger:in. Sie zahlen vorab einen Jahresbeitrag (oft 600–2.000 EUR/Person), tragen damit das Risiko, und erhalten den Anteil der Ernte.

Empirie: - DACH-Raum: ~600 Solawi-Höfe (Stand 2024). Wachstum seit 2010er deutlich. - Frankreich: AMAP (Association pour le maintien d'une agriculture paysanne) — seit 2001, ~2.000 Vereine. - USA: CSA-Bewegung seit 1980er, ~7.500 Farmen. - Japan: Teikei-Bewegung seit 1965 — historischer Ursprung des Konzepts.

Methodische Eigenschaft: Re-lokalisiert die Wertschöpfungs-Kette. Risiko ist auf Konsument:innen verschoben — was im Markt-Modell *Landwirt:innen-Insolvenz* heißen würde, wird bei Solawi *kürzere Erntemenge*. Bauernhof bleibt erhalten.

Anschluss: Modul III.5 (Eigentum), Modul VI.6, Modul III.6 (Tier-Ethik, FORSCH-0137 — viele Solawi sind tier-haltungs-frei oder klein-tier-haltungs-basiert).

2.6 Energie-Genossenschaften

Empirie Deutschland: - ~900 Energie-Genossenschaften (Stand 2024), ~200.000 Mitglieder, ~3 Mrd. EUR Investitionen kumuliert. - Bürger-Solarprojekte, Bürgerwindparks. - DGRV-Energiegenossenschafts-Reports.

Empirie international: - Dänemark: Bürgerwindparks haben den nationalen Windkraft-Ausbau wesentlich getrieben (gesetzliche Beteiligung-Pflichten). - Schottland: Community Energy Scotland. - Spanien: Som Energia (~78.000 Mitglieder).

Methodische Eigenschaft: Energie-Wende als bottom-up-Bewegung, aber nicht atomistisch — sondern in genossenschaftlichen Formen. Bürger-Beteiligung kompensiert lokale Akzeptanz-Probleme (NIMBY) und verteilt Erträge dezentral.

Anschluss: Modul II.5 (KI-Infrastruktur — Common-Compute-Analog), Modul VI.6, Modul VII (Wandlung-Tipping-Element 1 nach FORSCH-0135 §2.2).

2.7 Community Land Trusts (CLTs)

Modell: non-profit-Organisation kauft Land, hält es dauerhaft im Trust. Auf dem Land werden Häuser gebaut (oder Bestehende übernommen), die zu reduzierten Preisen verkauft oder vermietet werden. Bei Wiederverkauf bleibt der Land-Wert beim Trust — nur der Hausbau-Anteil wird zum Wertsteigerungs-Empfang.

Empirie: - USA: ~330 CLTs, ~30.000 Wohneinheiten (Stand 2024). - UK: ~350 CLTs. - Burlington (Vermont) Champlain Housing Trust: ältester aktiver CLT, seit 1984.

Methodische Eigenschaft: operationalisiert George-Logik (FORSCH-0134 §5): Bodenwert bleibt common; Hausbau-Wert bleibt individuell. Verhindert Boden-Spekulation, ermöglicht bezahlbares Wohnen.

Anschluss: Modul III.5 (Eigentum, FORSCH-0134 §11), Modul VI.6.

2.8 Mietshäuser-Syndikat (Deutschland)

Modell: dezentrales Netzwerk aus Hauseigentümer-Vereinen. Häuser werden gemeinschaftlich gekauft und gemeinsam mit dem Syndikat (zwei GmbHS als Veto-Träger) verwaltet. Das Syndikat-Veto verhindert spätere Privatisierung — Häuser werden dauerhaft dem Markt entzogen.

Empirie (Stand 2024): - ~190 Hausprojekte in Deutschland, Österreich, Niederlanden. - ~5.000 Bewohner:innen. - Modell seit 1992 (Freiburg).

Methodische Eigenschaft: dezentrales Commons-Modell mit Markt-Entzug durch institutionelles Veto. Empirisch funktionierende Operationalisierung der Polanyi'schen De-Kommodifizierung von Wohnraum.

Anschluss: Modul III.5 (Eigentum), Modul VI.6, Modul VII (Tipping-Element-Skalierung).

3. Modul VI.7 — Asymmetrische Reform-Instrumente

3.1 Universal Basic Income (UBI)

Konzept: universelle, regelmäßige, unbedingte, individuelle Geldzahlung an alle Bürger:innen, unabhängig von Einkommen oder Erwerbsstatus.

Theoretischer Anker: - Thomas Paine (1797) *Agrarian Justice* — historischer Ursprung als “ground rent dividend”. - Milton Friedman (1962) *Capitalism and Freedom* — Negative Income Tax als libertärer Vorschlag. - Philippe Van Parijs (1995) *Real Freedom for All* — egalitär-libertäre Begründung. - Guy Standing (2017) *Basic Income* — Praxis-Argumente.

Empirische Experimente:

Experiment	Land	Dauer	Befund
Income	Manitoba (Kanada)	1974–1979	Forget (2011): Krankenhaus-Einweisungen -8,5%, Schul-Abschluss-Raten gestiegen, Arbeitsmarkt-Partizipation kaum gesunken
Finnland KELA	landesweit Stichprobe	2017–2018	Kangas et al. (2020): Wohlbefinden gestiegen,

Experiment	Land	Dauer	Befund
GiveDirectly Kenya	Kenya, 197 Dörfer	2017+ (12 Jahre laufend)	Beschäftigung unverändert Banerjee/Niehaus et al. 2023: deutliche Wohlfahrt-Effekte, kein "Faulheits-Effekt"
Stockton SEED	Stockton, CA	2019–2021	125 Personen mit \$500/Monat, signifikante Beschäftigungs-Verbesserung
Y Combinator OpenResearch	USA	2020–2023	\$1.000/Monat über 3 Jahre, Ergebnisse 2024 publiziert
Ontario Basic Income Pilot	Ontario (Kanada)	2017–2018, abgebrochen	abrupt von neuer Regierung beendet

Empirische Lehre: UBI führt *nicht* zu massiver Arbeits-Reduktion (entgegen libertärer Befürchtung). Wohlfahrt-Effekte sind positiv. Aber: die Experimente sind klein und kurz — Skalierungs-Effekte unklar.

Methodische Spannung: - Pro: bedingungslos, würde-erhaltend, sozial-administrationsarm, Care-Arbeit indirekt anerkennend. - Kontra: hohe Kosten (für DACH ~25–35% des BIP, abhängig von Höhe), möglicher Inflations-Effekt, möglicher Migrations-Druck wenn unilateral.

3.2 Universal Basic Services (UBS)

Konzept: statt Geldzahlung universelle Sach-Leistungen — Bildung, Gesundheit, ÖPNV, Wohnen, Telekommunikation kostenlos oder stark subventioniert.

Theoretischer Anker: Anna Coote & Andrew Percy (2020) *The Case for Universal Basic Services*. UCL Institute for Global Prosperity.

Empirie: - **Bildung:** historisch in vielen Ländern als UBS verankert (Grundschule). - **Gesundheit:** UK NHS (1948), kanadisches Medicare, deutsche GKV (mit gewissen Einschränkungen). - **ÖPNV:** Luxemburg seit 2020 (erstes Land mit voll kostenlosem ÖPNV), Tallinn (Estland), einzelne deutsche Städte (z.B. Erfurt-Experimente). - **Wohnen:** Wien hat ~60% des Wohnungsbestands in städtischer oder genossenschaftlicher Hand — historisch gewachsenes Modell des "sozialen Wohnungsbaus".

Methodische Vergleich UBI vs. UBS:

Achse	UBI	UBS
Mechanismus	Geld – Markt-Wahl	Sach-Leistung – Vergesellschaftung

Achse	UBI	UBS
Verwaltung	minimal (Auszahlung)	hoch (Leistungs-Erbringung)
Inflations-Risiko	hoch (besonders bei Wohnen)	niedrig
Marktwirtschafts-Verträglichkeit	hoch (kompatibel mit Markt)	partiell (de-kommodifizierte Sphären)
Würde	hoch (autonome Wahl)	gemischt (kein Stigma, aber paternalistisch perceived)
Care-Anerkennung	indirekt	nicht direkt (separate Care-Income nötig)

Hybrid-Position: UBI + UBS sind nicht alternativ, sondern komplementär. Wohnen + Gesundheit + ÖPNV als UBS reduzieren das nötige UBI-Niveau erheblich.

3.3 Care-Income (Federici)

Konzept: finanzielle Anerkennung von Care-Arbeit (Kindererziehung, Pflege, Haushalt) — historisch unbezahlt, oft weiblich.

Theoretischer Anker: Federici (1975) “Wages Against Housework”; Federici (2020) Konzept zu Care-Income.

Empirische Vorformen: - **Erziehungsgeld / Elterngeld (DACH):** teilweise Anerkennung, zeitlich begrenzt. - **Pflegegeld (DACH):** Anerkennung von häuslicher Pflege durch Angehörige. - **GAP-Reform “Eco-schemes”:** EU experimentiert mit ökologischen Leistungs-Honoraren.

Methodische Pointe: Care-Income ist weder UBI noch UBS — es ist *gezielte* Anerkennung *spezifischer* gesellschaftlicher Leistungen. Anschluss FORSCH-0134 §7 (Federici), FORSCH-0137 §5.6 (Tier-Care).

3.4 Participation Sociale (Piketty 2020)

Konzept: alle 25-Jährigen erhalten einmaligen Vermögens-Transfer (ca. 60% des durchschnittlichen Erwachsenen-Vermögens) als “minimum inheritance”. Finanziert aus stark progressiver Erbschafts-Steuer (vgl. FORSCH-0134 §8.3).

Methodische Eigenschaft: trifft genau Tom-Brainstorm-Pointe “*freier Zugang ohne Gleichheits-Zwang*” — alle bekommen den Startwert, aber individuell wählbar zu nutzen (Bildung, Wohnen, Unternehmensgründung, Sabbat-Jahr).

Empirie: Piketty-Vorschlag, noch nirgendwo umgesetzt. Aber teilweise Verwandt: in einigen Ländern Sparbüchlein bei Geburt (UK Child Trust Fund 2002–2010), Israeli savings program.

3.5 Sovereign Wealth — common-wealth-fähig

Vorbild: Norwegen GPF (GPF §2.2). Aber auch: - **Alaska Permanent Fund:** seit 1976, jährliche Dividende an alle Alaska-Bewohner:innen (~\$1.000–\$3.000/Jahr je nach Fonds-Ertrag). - **Singapore Temasek + GIC:** Sovereign-Wealth-Fonds mit verschiedenen Funktionen. - **United Arab Emirates ADIA, China CIC:** noch größer als Norwegen, aber weniger transparent.

Methodische Pointe: Sovereign-Wealth kann *operationalisierter Pigou-Mechanismus* sein. Carbon-Steuer-Einnahmen → Sovereign Wealth Fund → Klima-Dividende an Bürger:innen → Anti-Akkumulations-Logik.

3.6 Sky Trust (Peter Barnes)

Konzept: Atmosphäre als Trust. Jeder Mensch hat gleichen Anteil an atmosphärischer Senke. Carbon-Emissions-Lizenzen werden vom Trust verkauft, Erlöse pro Kopf als Dividende ausgeschüttet.

Theoretischer Anker: Peter Barnes (2001) *Who Owns the Sky?* + (2006) *Capitalism 3.0*.

Anschluss: FORSCH-0134 §10.4 (Atmosphären-Enclosure, B3 progressiv-kommodifizieren).

3.7 Zusammenführende Architektur

Wenn man alle Reform-Instrumente zusammen denkt, ergibt sich folgende Architektur:

Schicht	Instrument	Finanziert aus
Existenz-Garantie	UBS (Wohnen, Gesundheit, ÖPNV, Bildung, Telekommunikation)	progressive Steuern, Land-Wert-Steuer
Würde-Boden	UBI (moderates Niveau)	Carbon-Dividende, Erbschafts-Steuer, Daten-Surplus-Steuer
Care-Anerkennung	Care-Income	progressive Einkommens-Steuer
Startgleichheit	Participation Sociale 25-Jahre	Erbschafts-Steuer
Generationen-Vorsorge	Sovereign Wealth Fund	Bodenrente, Ressourcen-Rente
Atmosphären-Commons	Sky Trust / Klima-Dividende	Carbon-Markt-Erlöse

Methodische Lehre: Es ist nicht *eine* Reform, sondern ein *Mosaik*. Jedes Instrument adressiert eine spezifische Asymmetrie (Existenz, Würde, Care, Start, Generation, Atmosphäre).

4. Anschluss zum OECONOMIA-NOVA-Hauptwerk

4.1 Bestandscheck (FORSCH-0126)

- §3.1 Doughnut Economics: UBS als sozialer Boden, Pigou-Steuern als Decke.
- §3.10 Feministisch / Federici: Care-Income als operationalisiert.
- §3.17 Wellbeing-Economics: Stiglitz/Sen/Fitoussi 2009, Gross National Happiness Bhutan.
- §3.18 Mazzucato: Sovereign-Wealth-Logik als public-good-Rückgewinnung.

4.2 Skelett (FORSCH-0132)

- Modul III.5 (Eigentum, FORSCH-0134): ungeschaffenen Wert erfassen → finanziert hier alle Instrumente.
- Modul IV.1 (Stimmlose): künftige Generationen via Sovereign Wealth, Kinder via UBS-Bildung, Tiere via Modul III.6-Reform.
- Modul V (Regel-Instrumente): Pigou-Steuern als Quelle, Rückverteilung als Form.
- Modul VII (Wandlung, FORSCH-0135): Centola-25%-Schwelle anwendbar auf UBI/UBS-Akzeptanz.

4.3 Sub-Werke

- 0133: Crypto/CBDC kann UBI/Klima-Dividende technisch operationalisieren (programmierbare CBDC, FORSCH-0136).
 - 0134 §11: hier vervollständigt.
 - 0135 §6: Mittel-Position aktiv.
 - 0137 §5.5: Care-Income-Anschluss.
 - 0138: KI-Common-Compute analog zu Energie-Genossenschaft.
 - 0139: Marketing-Pigou-Steuer als zusätzliche Finanzierungs-Quelle.
-

5. ETHOSLAB-Bedingungs-Tableau

#	Bedingung	Folgerung
B1	WENN Mondragón empirisch zeigt, dass Genossenschaft auch Konzern-fähig ist	DANN ist "Genossenschaft = Kleinwerkstatt"-Annahme empirisch falsifiziert
B2	WENN Norwegen GPFG empirisch funktioniert (1,7 Bio. USD verwaltet, ethische Ausschlüsse)	DANN ist Sovereign-Wealth-Logik operationalisierbar, auch in nicht-skandinavischen Kontexten
B3	WENN Linux/Wikipedia/FOSS empirisch beweisen, dass nicht-marktwirtschaftliche Koordination funktioniert	DANN ist Hayek-Knowledge-Problem nicht <i>grundsätzlich</i> gegen Commons
B4	WENN Allemansrätten seit Jahrhunderten in Skandinavien funktioniert	DANN ist Mundraub-Verbot in DACH keine <i>naturgegebene</i> Eigentums-Logik
B5	WENN Solawi, Energie-Genossenschaften, CLTs, Mietshäuser-Syndikat empirisch funktionieren	DANN ist die Frage nicht <i>ob</i> Alternativen existieren, sondern <i>wie</i> sie skalieren
B6	WENN UBI-Experimente	DANN ist libertäre

#	Bedingung	Folgerung
	(Mincome, Finnland, Stockton, Kenya) keinen massiven Arbeits-Reduktions-Effekt zeigen	Befürchtung empirisch falsifiziert
B7	WENN UBI + UBS komplementär statt alternativ sind	DANN ist die “UBI vs UBS”-Debatte methodisch falsch gestellt
B8	WENN Care-Income gezielt unbezahlte Reproduktions-Arbeit honoriert (Federici-Anschluss)	DANN ist es geschlechter-spezifisch wirksam
B9	WENN Participation Sociale (Piketty) Startgleichheit ohne Gleichheits-Zwang ermöglicht	DANN ist es Tom-Brainstorm-Pointe (“freier Zugang ohne Gleichheits-Zwang”) konsistent operationalisiert
B10	WENN ungeschaffenen Wert erfassende Steuern (Land-Wert, Erbschaft, Carbon, Daten — FORSCH-0134 §11) für die Finanzierung aller obigen Instrumente reichen	DANN ist Reform machbar ohne Enteignungs-Brutalität

Kumulative Lehre: B1–B10 zusammen ergeben das Reform-Mosaik. Es gibt nicht “die” Lösung — es gibt ein **Bauset** aus empirisch belegten Komponenten, die kontextspezifisch kombinierbar sind. Tom-Brainstorm-Pointe “*niemandem auf die Zehe treten*” ist nicht nur theoretisch (FORSCH-0134 §11), sondern empirisch (FORSCH-0140) belegt.

6. Was dieses Sub-Werk *nicht* leistet

- **Keine vollständige Liste aller genossenschaftlichen Modelle.** Wiener Kommunalen Wohnungsbau, Bologna kooperatives Modell, Quebec Solidarité-Genossenschaften — illustrativ erwähnenswert, aber nicht ausgearbeitet.
- **Keine vergleichende UBI-Vollkosten-Analyse.** DACH-Kosten ~25–35% des BIP variiert stark mit Höhe und Begleitreformen.
- **Keine politische Strategie-Empfehlung.** Implementierungs-Pfade sind kontext-abhängig.
- **Keine Detail-Behandlung der Negativen Einkommens-Steuer (NIT)** als UBI-Alternative.
- **Keine kritische Bewertung der genossenschaftlichen Demokratie-Defizite.** Whyte & Whyte ist hier nur kurz erwähnt.
- **Keine Geschichts-Empirik der Sowjet-/China-Erfahrungen mit zentral verwalteter “common wealth”.** Eigenes Sub-Thema (vgl. Bestandscheck §3.13).

- **Keine Detail-Empirie der CSA/Solawi-Wirtschaftlichkeit.**
 - **Keine umfassende Behandlung von Genossenschaftsbanken** (Raiffeisen, Volksbank, Sparkassen) als bestehende ökonomische Strukturen.
-

7. Selbstaudit + Schließungstyp

Selbstaudit nach WERKSTATTLINIE v2.0

Bereich	Status
Block A — Identität / Affiliation	✓ GRÜN
Block B — Quellen / Belege	✓ GRÜN
Block C — Versionierung (FORSCH-0140, Schwelle A)	✓ GRÜN
Block D — Lizenz / Recht	✓ GRÜN
Block E — Pre-Publish	✓ nach E28-Scan
NAMENS-REGISTER v2.0	✓ FORSCH-0140 vergeben mit Race-Check
Sachlichkeit v1.3	✓
Werkstatt-Naming v1.0	✓ oeconomia-nova_beispiele-reform_v0.1.md
Strang-Differenzierung v1.0	✓ PUBLIC
BYOK	✓

Bundle-Konsistenz:

- ✓ FORSCH-0126 v0.3.1 (§3.1, §3.10, §3.17, §3.18) referenziert
- ✓ FORSCH-0132 v0.2.1 (Module VI.6 + VI.7 als Anker)
- ✓ FORSCH-0134 v0.1 (§5 George, §6 Ostrom, §8 Piketty, §11 ungeschaffener Wert)
- ✓ FORSCH-0135 v0.1 (Centola-25%-Schwelle für UBI/UBS-Akzeptanz)
- ✓ FORSCH-0137 v0.1 (Care-Income-Anschluss)
- ✓ FORSCH-Fraktional-Banking Mai 2026 (Modul C Wörgl) als historischer Anker

Schließungstyp: Versionsschluss v0.1. v0.2 nach OpenResearch-UBI-Studie-Ergebnissen (Y Combinator) und weiteren Solawi/Energie-Genossenschafts-Datenpunkten.

OECONOMIA NOVA — Sub-Werk: Gute Beispiele und asymmetrische Reform v0.1 · FORSCH-0140 · Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Wien, unabhängig · CC-BY-4.0 · 3. Juni 2026 · Versionsschluss v0.1 · Schwelle A bereit